

~~1132~~
497

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z
Wien, Freitag 26. November abends N^o 432.

Der Bericht des städtischen Marktamtes. Die heutigen Zufuhren auf die Viktualienmärkte waren noch für den Bedarf ausreichend und wiesen eine geringe Beschickung mit Gärtnerwaren auf; besonders reichlich waren die Obstzufuhren. Es wurden heute zugeführt: 108.050 kg Kartoffeln von Produzenten und Händlern und 42.410 kg städtische Kartoffeln, zusammen 150.460 kg, 17.550 kg Kraut, 11.700 kg Zwiebel, 30.200 kg Grünwaren, 205.500 kg Obst und 9.200 Stück Eier. In die Viktualienhalle kamen außerdem 3 Waggons Aepfel aus Steiermark und Tirol. Der Verkehr war auf den Märkten sehr lebhaft und nur der Preis für Spinat ist im Steigen. Der tägliche Fleischmarkt war mit 59,8 t Rind- und Schweinefleisch aus Wiener Schlachtstätten und mit insgesamt 15 Waggons mit 47 t Bahnware beschiekt. Die Preise gingen im Großhandel für hiesige Kalb- und Schaffleischeorten um 20 bis 40 h per kg zurück. Die Preise aller übrigen Fleischgattungen blieben gegen gestern unverändert. An Rindsinnereien kamen heute aus Budapest 2.700 kg, die reißenden Absatz fanden.
